Tipps zum Einmelkservice, Inbetriebnahme und Umbau

Mein Team und ich unterstützen Sie gerne bei den ersten Tagen der Inbetriebnahme mit Melkrobotern.
Mit Erreichen des Rentenalters ziehe ich mich nun etwas zurück und stehe als Reserve zur Verfügung, wenn die jungen Männer verhindert sind.

Mit einer guten Vorbereitung (siehe Tipps weiter unten) und motivierten Landwirt und Einmelkteam versuchen wir, einen reibungslosen und angenehmen Start zu ermöglichen.

Zögern Sie nicht, uns anzurufen, wir helfen Ihnen mit der gleichen Begeisterung, die Sie bzw. Ihr Händler von uns gewohnt sind.

Harry Tuinier
0031 6 5184 1155

November 2013:

Tipps für eine gute Vorbereitung vor dem Einmelken.

In letzter Zeit sind und werden viele neue Ställe gebaut. Zum Glück entscheiden sich viele Landwirte für Automatisches Melken!

Von DeLaval bekommen Sie meistens ein “Einführungsbuch”. In diesem Buch stehen viele Tipps für Sie und Ihre Monteure. Einige wichtige Tipps möchte ich Ihnen hier noch einmal auflisten:

- Starten Sie mit max. 50-55 Kühe pro VMS. Sowohl Kühe als auch Landwirt müssen in der ersten Zeit viel lernen, und dann ist es besser wenn der Roboter nicht zu voll

ist. Wenn alles gut läuft und alle Tiere einmal gekalbt haben, kann man die Herde um einige Tiere erweitern.
Beim Starten mit dem V300 kann man mit ca. 5 – 10 mehr Kühen pro VMS beginnen.
Dies liegt an der höheren Kapazität von V300.

- Planen Sie den/die Melkroboter dort ein, wo sich die Kühe jetzt auch gerne aufhalten.
- In der letzten Zeit wenn Sie im Melkstand Melken, pro Kuh vorbehandeln und dann anschliessen, also nicht 3 – 5 Kühe vorbehandeln und dann nacheinander anschliessen.
- Melken Sie am letzten Morgen so früh wie möglich. Wenn die Hälfte der Kühe gemolken ist, sperren Sie sie vorzugsweise in der Nähe des Roboters ein, damit wir mit diesen Kühen beginnen können, und melken Sie dann die zweite Hälfte der Kühe und sperren Sie dies Kühe woanders ein.
- Wenn die Futter Methode geändert wird, z.B. bei TMR, sollte dies schon mindestens 2 bis 3 Wochen vor Aufstarrt geschehen, um den Tieren die Möglichkeit zu geben sich an die neue Ration (und schmackhaft Kraftfutter Pellets) zu gewöhnen.
- Strukturfutter ist sehr wichtig für die Gesundheit und insbesondere die Aktivität der Kuh.
  Bei ausreichender Struktur in der Ration lernt die Kuh also schneller!
  Aber auch rund um den Start kommt es manchmal vor beim Fressen und Trinken das die Afnahme verstört werd. Oder die Kuh frisst auch Kraftfutter von der Vorgängerkuh, weil sie Angst hatte.
  Dann kann eine kleine zusätzliche Struktur rund um den Start dem entgegenwirken.
- Alle (VMS) Tiere sollten 4 Wochen vor Aufstarrt die Klauen geschnitten werden. Bei Neubau oder neuen Laufwegen sollte der Zeitraum ca. 3 Monate sein um Problemen mit dünnen klauen / Sauer aus neuen Beton vor zu beugen.
- Der VMS kann sehr viel (auch ungünstige Euter) Tiere

melken, dennoch sollten Sie vor Aufstarrt die Herde kritisch beurteilen und Problemkühe vorzeitig aussortieren. Tiere die weniger als 15 Kg Milch pro Tag geben und in nächster Zukunft Trocken gestellt werden müssen, sollten Sie vor Aufstarrt bedenken das diese Tiere viel Arbeit geben und es viel Mühe kostet um diesen Tieren das Automatische Melken bei zu bringen. Auch Chronisch Hohe Zellzahlen sind ein Kriterium um Tiere aus zu sortieren.
Welche Zitzenpositionen wohl und welche der VMS nicht melken kann das weiß man meistens vorher und sonst ganz schnell.

- Scheren Sie kürz vor Aufstarrt Euter und Schwanz, damit die Tiere sauber sind!
- Stellen Sie einige Einweg Tore in den alten oder in den Jungvieh Stall, wenn die später in den neuen Stall / bei Roboter kommen, damit sich die Tiere daran gewöhnen können.
- Sorgen Sie dafür dass am Tage des Aufstarrt keine anderen Arbeiten (Baumaßnahmen oder Landarbeit) nötig sind. Sie können sich dann voll und ganz auf den Aufstarrt konzentrieren und lernen das “neue Melken” schneller. Das Einmelkteam hat viele Info für Sie, nehmen Sie sich die Zeit hierfür, es lohnt sich!!
- Um die Herde in Gruppen zu teilen werden beim Aufstarrt

einige Tore (Land-) Gatter benötigt. Stellen Sie diese am Tag vorher schon bereit. Beim FeedFirst brauchen wir weniger, aber sollten einige, verschiedenfarbige, Markierstifte vorhanden sein.
- Bitten Sie ein paar zusätzliche Leute, dabei zu helfen, sicherzustellen, dass die Kühe ≈ in den ersten zwei

Wochen nach Einmelken oft genug am Tag gemolken werden, bis sie es selbst verstehen.

Juni 2011:

Sie haben Bau- oder Umbaupläne?

Dann sollten Sie folgende Stellungnahme berücksichtigen:

In 3 Minuten habe ich, oder: allein kann ich:

- eine frisch gekalbte Kuh im VMS
- eine Kuh mit Klau Problemen in der Behandelbox
- eine zu behandelnde Kuh separiert
- eine trockene Kuh umgestellt
- eine zum Verkaufen Kuh separiert
- ein Rind umgestellt
- ein Kalb umgestellt

In der neuen Stallsituation sehe ich 3 mahl an Tag :

- die laktierenden Kühe
- die trockenen Kühe
- frisch gekalbte Kühe
- Jungtiere und Färsen
- Kälber
- die Sensoren der Futterschnecken beim VMS

In der neuen Stallsituation brauchen meine Kühe nur selten eine 90 Grad Drehung zu machen, dadurch werden die Klauen wesentlich mehr geschont. Dies gilt natürlich auch für meine Trockenen Kühe!

Aber wahrscheinlich haben Sie selber noch viel mehr Wünsche dies betreffende!

Januar 2020:

Glatter Fütterungsbereich für Futtertisch.

Wenn der Fressplatz vor dem Fressgitter schön glatt ist, können Sie das Futter leichter schieben und die Futterreste leicht entfernen. So macht die Arbeit für den Bauer mehr Spaß. Und die Kühe fressen auch den Futter sauberer weg.

Raue Böden sind schwerer sauber zu halten und viele weitere Pilze und Bakterien verstecken sich in ihnen.
Das bedeutet weniger lecker, es stinkt manchmal nur.

Die Nase der Kuh ist nicht zufällig sehr nahe am Maul und das Ergebnis ist logischerweise eine geringere Futteraufnahme.
Und mit der Futteraufnahme können leicht einige Pilze, Krankheitserreger und Infektionen eindringen.

Ein raues Fütterungsplatz ist nicht nur für die Futteraufnahme und damit für die Milchproduktion, sondern auch schlecht für die Widerstandskraft der Kuh.

Eine Investition in einen Bereich mit glattem Fressplatz ist also spaß für Kuh und Bauer.

Juni 2018

Kuhflüsterer.

An vielen Orten werde ich “De Kuhflüsterer” genannt.
Das ist an sich eine Ehre, aber eigentlich Unsinn natürlich.

Was wahr ist, ist, dass ich die Kuh für eine lange Zeit bekommen kann, wohin wir sie schicken wollen.

Ich kenne keinen Stock oder schreie.
Was hilft, ist zu versuchen zu denken, was eine Kuh denkt.

Denn die Kuh muss oft irgendwo von ihrem vertrauten Bereich zu

dem gehen, was sie nicht weiß und nicht will. Zum Beispiel zum ersten Mal im Melkroboter. Dies gilt aber auch für den Umzug in den Stall, von einer Gruppe, von einem Stroh Box, in eine Klauenpflegebox, usw.

Deshalb grübelt die Kuh darüber, ob es auch Fluchtmöglichkeiten gibt! Zurück in ihre sichere Umgebung. Das ist auch tief in ihre Natur.

Eine Kuh Schlagen mit der Hand oder Stick (oder Schock ..), sorgt dafür, dass die Kuh sich Konzentriert auf wo sie geschlagen wird, wo es weh tut, so auf dem Rücken oder Arsch, und nicht wirklich darauf zu achten, wohin sie gehen muss.

Wir stellen zuerst sicher, dass die Möglichkeit, nach links oder rechts zu fliehen, unmöglich ist.

Gitter, am liebsten die bewegen können, sind für die Kuh sehr einfach und klar: Nag Links oder rechts geht nicht.
Indem sie mit dem Schwanz in der Hand hinter der Kuh steht, weiß der Kuh, dass es auch nicht zurück geht.

Dann warte ich normalerweise, bis die Kuh sieht, wohin sie gehen kann (und muss).
Und dann reicht oft ein freundlicher, aber dringender Schub.

Das kann zwar etwas länger dauern, aber gibt für Kuh- und Viehhalter viel weniger Stress.

Die Kuh wird sich besser an ihren ersten Besuch erinnern, und Sie werden verstehen, was das wert ist!
Und der Bauer sieht seine Kühe sehr ruhig die neue Situation erleben, und das ist sehr gesund ?

Also auch hier: “Wenn die Kuh selbst die Entscheidung machen durfte (zwischen Stock oder Gitter, Treibe Tore), wusste sie

es!

März 2023:

Drei Stufen hoch und drei Stufen runter.

Sie haben Bau- oder Renovierungspläne?

Heutzutage wird beim Bau des Roboterspots oft ein Brunnen in der Nähe des Roboters gemacht. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie etwas mit der Kuh und dem Euter machen möchten. Offensichtlich keine Behandlungen, die bei der Kuh schmerzhafte und schlechte Erinnerungen an den Roboterbesuch hervorrufen.
Dann sind drei Stufen nach unten eine schöne Größe, um alles erreichen zu können.

Für die Büroräume sind drei Stufen nach oben sehr angenehm.
Wenn die Büroräume an einem schönen Ort sind, haben Sie einen schönen Blick auf die Kühe “und den Stall!”
(Über den Roboter hinweg in den Stall schauen zu können ist oft nog drei Stufen höher).